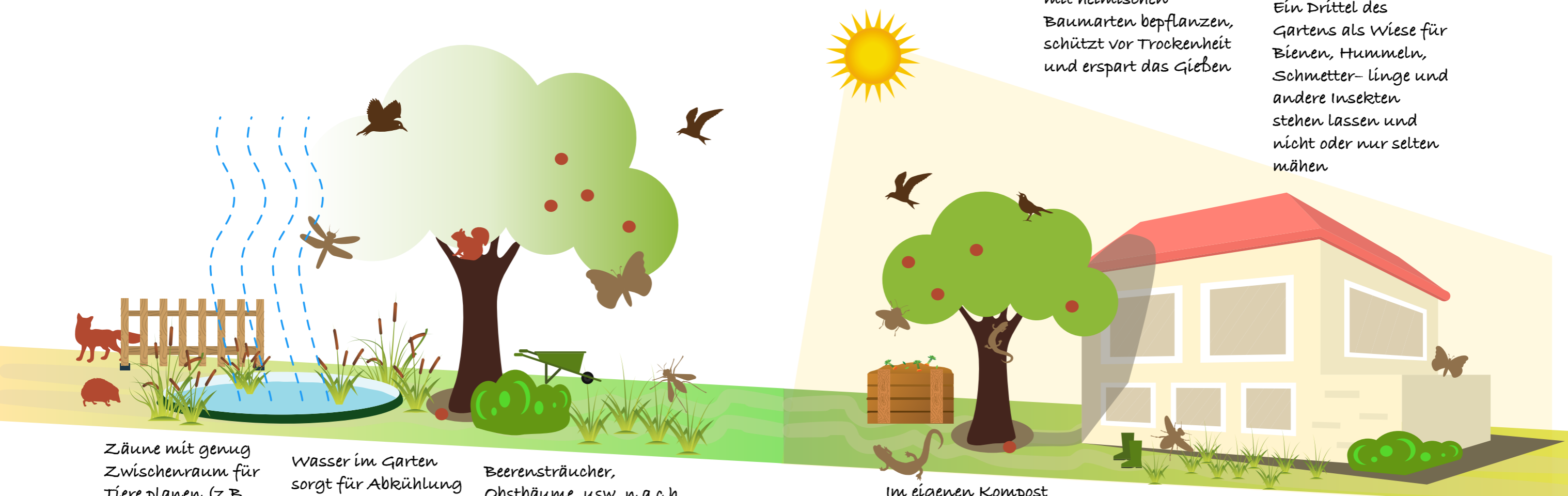


TIPP: Der naturnahe Garten



Ein Drittel des Gartens mit heimischen Baumarten bepflanzen, schützt vor Trockenheit und erspart das Gießen

Ein Drittel des Gartens als Wiese für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten stehen lassen und nicht oder nur selten mähen

Zäune mit genug Zwischenraum für Tiere planen (z.B. Igel und Fuchs)

Wasser im Garten sorgt für Abkühlung und ist eine Trinkquelle für Tiere

Beerensträucher, Obstbäume, usw. nach den Eisheiligen mulchen (z. B. Laub, Rasenschnitt, Stroh, Kompost), so bleibt der Boden feucht und humusreich

Im eigenen Kompost verwandeln sich organische Abfälle in wertvollen Humus

Heimische Baumarten mit Früchten pflanzen, die mit dem brandenburger Sandboden gut zurechtkommen. Sie bieten Vögeln und Eichhörnchen im Herbst und Winter Nahrung

Bäume vor der Westseite schützen das Haus vor der Sommerhitze



Lokale Agenda 21 Falkensee | AG Umwelt

Am Gutspark 4, 14612 Falkensee
umwelt@agenda21-falkensee.de
www.agenda21-falkensee.de

Tipp

von privat zu privat – jedes Frühjahr findet die Pflanzenbörse und im Herbst die Pflanzen- und Erntebörse statt. Infos und Termine dazu sind unter www.agenda21-falkensee.de zu finden.